

Köln, 26.01.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

nun sind bereits mehr als zwei Wochen Distanzlernen vergangen und es wird Zeit für aktuelle Nachrichten aus der Schule. Leider ist noch immer keine offizielle Schulmail mit konkreten Aussagen zum Unterrichtsbetrieb ab dem 1.2.21 eingetroffen. Wir haben sehr geduldig darauf gewartet, doch jetzt schreibe ich Ihnen ohne die amtlichen Informationen. Allerdings ist mittlerweile in der Presse zu lesen, dass weiterhin bis zum 12.02. kein Präsenzunterricht stattfinden wird.

Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs haben bereits das erste Halbjahr beendet und gehen nun mit Riesenschritten auf die Prüfungsphase zu. Dabei wünschen wir ihnen viel Energie, Durchhaltevermögen und Zuversicht. Für die alle anderen Jahrgänge endet das Halbjahr am 29.1.21. Die Zeugniskonferenzen haben stattgefunden und alle Zeugnisse sind gedruckt. Die für den kommenden Freitag vorgesehene Zeugnisausgabe kann leider nicht in der Schule durchgeführt werden. Wir möchten unbedingt vermeiden, dass sich unsere ca. 900 Schülerinnen und Schüler (wohlmöglich zusammen mit vielen anderen Schülerinnen und Schülern anderer Schulen) in öffentlichen Verkehrsmitteln oder vor bzw. nach dem Schulbesuch in größeren Gruppen zusammenfinden. Der Infektionsschutz ist uns an dieser Stelle wichtiger als die termingerechte Ausgabe der Zeugnisse. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Verständnis, dass wir in diesen Tagen lange gebraucht haben, um eine tragfähige Entscheidung zu treffen.

Das Ministerium für Schule und Bildung teilt auf seiner Homepage zum Thema Zeugnisse mit:

*Auch zum Ende des Schulhalbjahres 2020/2021 werden die Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen aussagekräftige Zeugnisse erhalten. Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer erklärte: „Das vergangene Schulhalbjahr hat fast vollständig im Präsenzunterricht stattgefunden. Daher gibt es Zeugnisse. Es zahlt sich jetzt aus, dass unsere Schulen so lange wie möglich Präsenzunterricht erteilt haben. Damit konnten wir unseren Schülerinnen und Schüler auch in Zeiten der Pandemie ein Stück Normalität geben und Lernerfolge dokumentieren und sichern.“*

*Aufgrund der besonderen Pandemiesituation haben die Schulen in diesem Jahr bei der Zeugnisvergabe flexible Möglichkeiten. Die Schulen können die Zeugnisse auf dem Postweg versenden oder eine Abholung an den Schulen anbieten. Mit Zustimmung der Eltern kann auch eine elektronische Vorabübermittlung mit späterer Aushändigung erfolgen. Über die konkrete Ausgestaltung der Zeugnisübergabe entscheiden die Schulen in eigener Zuständigkeit. Die im Zusammenhang mit der Zeugnisvergabe bestehenden Beratungspflichten, vor allem in der Grundschule, bleiben unverändert.*

### **Ende des 1. Halbjahres und Information zu den Zeugnisnoten**

Folgendes Vorgehen ist geplant: am Freitag, den 29.01. findet in den ersten drei Stunden Unterricht nach Plan statt, wenn möglich und sinnvoll als Teams-Sitzung. Anschließend informieren die Klassenleitungen die Eltern telefonisch über die Zeugnisnoten. Bitte fassen Sie sich dabei kurz, es gibt nur bei mangelhaften Leistungen das Angebot zu einem

Beratungsgespräch (das aber nicht am 29.1. stattfinden muss). Die telefonische Information ist ein Angebot, Sie müssen das nicht wahrnehmen. Sie werden von den Klassenleitungen über das Zeitfenster informiert, in dem Sie angerufen werden.

In der Oberstufe (EF und Q1) erfolgt die Mitteilung der Zeugnisnoten am Freitag über TEAMS. Über die genaue Vorgehensweise werden die Schüler\*innen zeitnah durch eine Mail von der Jahrgangsstufenleitung informiert.

Sobald der Präsenzunterricht startet, werden die Zeugnisse ausgegeben. Sollten Sie aufgrund eines schon feststehenden Schulwechsels oder einer Bewerbung das Zeugnis zu einem früheren Zeitpunkt dringend benötigen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin zur Abholung. In begründeten Ausnahmefällen ist das möglich.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Ihnen und euch allen, liebe Eltern und liebe Schülerinnen und Schüler für die großartige Mitarbeit und Unterstützung in dem zu Ende gehenden ersten Halbjahr. Wieder haben wir alle viel gelernt, aber die Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Disziplin der Kinder ist einfach unfassbar! Ihr habt so toll mitgemacht in den vergangenen Monaten, die Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung sind sehr stolz auf euch!

### **Termine im 2. Halbjahr**

Das zweite Halbjahr beginnt – weiterhin im Distanzunterricht – am Montag, den 1.2.21. Der ursprünglich für diesen Tag geplante unterrichtsfreie Fortbildungstag musste aufgrund der Corona-Regeln in den Mai verschoben werden. Für die Klassen 5 bis 9 gibt es neue Stundenpläne, in der Oberstufe konnten sie nahezu unverändert bleiben.

Auch wenn wir noch nicht genau wissen, wie die Planungen des Ministeriums für die Zeit nach dem 12.2. aussehen werden, wissen wir, dass die geplanten beweglichen Ferientage für die (leider nicht stattfindenden) Karnevalstage bleiben. An Weiberfastnacht findet allerdings Unterricht statt.

Zur Erinnerung: die Schulkonferenz hatte folgende beweglichen Ferientage festgelegt:

12.02.2021 (Karnevalsfreitag)

15.02.2021 (Rosenmontag)

16.02.2021 (Karnevalsdienstag)

Wir werden diese unterrichtsfreien Tage nutzen, um Luft zu holen für die langen Wochen vor Ostern. Eine kurzfristige Verlegung der beweglichen Ferientage in den Sommer wäre pädagogisch wenig sinnvoll. Denn wir wollen ja vor und nach Ostern wieder in Präsenz unterrichten bzw. lernen und da wären weitere freie Tage zwischen Ostern und Sommerferien wenig hilfreich.

### **Neuigkeiten aus dem Kollegium**

Wir verabschieden uns am Ende des Halbjahres von Herrn Thomas Müller-Heßling, der seit unzähligen Jahren am Monte Deutsch und Kunst unterrichtet hat, die Steuergruppe lange Jahre geleitet hat und entscheidende Prozesse der Schul- und Unterrichtsentwicklung gestaltet hat. Somit bleibt viel von ihm hier, auch wenn er uns verlässt und in den wohlverdienten Ruhestand geht. Frau Häp und Frau Dierks gehen in den Mutterschutz. Wir freuen uns sehr, dass wir für sie neue Vertretungslehrerinnen einstellen konnten: Frau Müller-Vaerst unterrichtet Englisch, Frau Rohe evangelische Religion und Latein.

Wir sind sehr froh, dass Frau Kuper aus ihrer Elternzeit zurückkehrt und ab dem 1.2. wieder Mathematik und Sowi/Politik unterrichtet. Unsere Referendarin Frau Junge gibt keinen eigenständigen Unterricht mehr, da am 5.3.21 ihre Examensprüfung stattfindet.

Wie Sie sehen, gehören Abschied und Neuanfang zu unserem Schulleben dazu! Dadurch kommt es in einer Reihe von Lerngruppen zu Lehrerwechseln. Das ist völlig normal und sorgt für frischen Wind und neue Impulse. Ich bin sehr dankbar, dass wir alle freien Stellen besetzen konnten.

Die Ausleihe von digitalen Endgeräten ist sehr erfolgreich verlaufen: wir konnten unsere Geräte, die normalerweise im Unterricht eingesetzt werden, an die bedürftigen Familien ausleihen, wie es der Schulträger empfohlen hat. Digitale Endgeräte für das Kollegium und für den weiteren Bedarf der Schülerinnen und Schüler sind leider immer noch nicht in unserer Schule angekommen, ja nicht einmal angekündigt.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Nachfragen und Anregungen zu unserer pädagogischen Arbeit. Wir wissen, dass der Schulalltag allen Kindern und Familien fehlt, dass die ausdauernden Beschränkungen unserer Lebensweise eine absolute Zumutung sind und hoffen auf Begegnung, Nähe und buntes Treiben in unserer Schule. Halten Sie gut durch, wir denken oft an Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Maria Hartmann  
Schulleiterin